

1. Bewährungsprobe



Es sollte natürlich etwas Besonderes sein – und das wurde es auch: Die erste große Ausfahrt unseres neugegründeten Porsche Club Mainz. Es war eine Herausforderung, aber alle vorherigen Bedenken waren ausgeräumt, als sich 23 Porsche Freunde mit 12 Fahrzeugen zum „come together“ am Wörthersee trafen. Der Ort war natürlich markentreu ausgewählt, denn in unmittelbarer Nähe stehen die Ferienvillen von Ferdinand Piech und Peter Porsche. Am nächsten Morgen starteten wir hochmotiviert zur Dreiländerfahrt Österreich, Slowenien und Italien. Und es waren nicht nur 3 Länder, sondern auch 3 Pässe.

Eigentlich war der Loibl-Pass nur zum Aufwärmen eingeplant, aber er verlangte dann doch einiges ab. Neben den Kurven galt die volle Konzentration den Motorradfahrern, die ständig am Heck klebten und mit dem Überholen immer so lange warteten, bis eine Kurve kam – man betete immer mit.

Nach einem verdienten Kaffee in der ehemaligen Ferienvilla von Tito am herrlichen Bleder See kam die nächste Station: Kranjska Gora, das slowenische Wintersportparadies. Trotz 50 Spitzkehren

und schmaler Straßen war die Anfahrt entspannt, da es so gut wie keinen Verkehr auf dieser Nebenstrecke gab. Nach dem Zwischenstopp gab es zum Abgewöhnen noch einmal ca. 40 Spitzkehren auf der Fahrt nach Treviso. Nach gefühlten 356 Kehren brachte uns unser Tour Organisator Johannes Kaluza heil zurück zum Wörthersee, wo wir uns am zweiten Tag erholten. Nach so viel Ruhe sollte der dritte Tag dann aber wieder sportlich werden. Wir fuhren nach Gmünd zum Porsche Museum. Unter anderem gab es zu bestaunen: den ersten und einzigen Polizei-Carrera Österreichs, dessen Anschaffung laut einem alten Zeitungsartikel mit der notwendig gewordenen „Jagd auf ausländische Temposünder“ begründet wurde.

Wieder in den Fahrzeugen ging es zur 35 km langen Nockalmstraße. Alle 52 Spitzkehren, die dort „Reiden“ heißen – waren nummeriert und einige davon hatten sogar namentlich benannte Sponsoren wie die Skiassess Hermann Maier und Karl Schranz. Nach einer kleinen Porsche Demo auf der Glockenhütte an der Schneegrenze für das Abschiedsfoto ging es zurück zum Hotel. Einhelliger Tenor: Spätestens bei der nächsten Tour wird man sich wiedersehen.

TEXT PETER KIRCHER

